

 <p>Kreismuseum Bitterfeld [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Säbel</p> <p>Museum: Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: VF Militaria</p> <p>Inventarnummer: VF 269</p>
---	---

Beschreibung

Die 64 cm lange Klinge der Waffe ist einschneidig und leicht gekrümmt, beidseitig gekehlt und im oberen Drittel 3 cm breit. Die Säbelspitze befindet sich an der Rückenseite. Das Bügelgefäß ist aus einem Stück in Messing gegossen. Auf der Parierstange ist mittig die Zahl "69" eingepunzt, wohl ein Revisions- und Kontrollzeichen der Nutzer. Am Vernietknäufchen wurde wohl zu Reparaturzwecken in neuerer Zeit eine Sechskantschraube angebracht. Das nach unten gebogene Stück der Parierstange endet in einem Knopf mit quadratischem Querschnitt. Vorbild dieses möglicherweise aus Rußland stammenden Säbels ist der 1812 bei den französischen Truppen eingeführte "sabre brique".

Grunddaten

Material/Technik: Stahl, Messing
Maße: Länge 77 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1820
wer
wo

Schlagworte

- Blankwaffe
- Hieb- und Stichwaffe
- Infanterie
- Stichwaffe
- Säbel

- Waffe

Literatur

- Wagner, Eduard (1975): Hieb- und Stichwaffen. Prag